

## **Regulazien zur Filmeinreichung beim Unabhängigen FilmFest Osnabrück 2018**

1. Veranstalter des Unabhängigen FilmFest Osnabrück sind das Osnabrücker Film Forum e.V., die Lagerhalle e.V. und das Haus der Jugend, in Kooperation mit weiteren Vereinen und Institutionen.

2. Für das 33. Unabhängige FilmFest Osnabrück können Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilme aus den Produktionsjahren 2017 und 2018 in den Formaten DCP, 35mm, BluRay, H.264 und ProRes eingereicht werden. Die Filme müssen Osnabrücker Erstaufführungen sein, dürfen nicht auf Online-Plattformen öffentlich zur Verfügung stehen, keinen offiziellen Kinostart in Deutschland erlebt haben und noch nicht im Fernsehen gesendet worden sein.

Filme können für folgende Sektionen eingereicht werden:

- Wettbewerb um den Friedensfilmpreis der Stadt Osnabrück (mind. 60 Min.)
- Wettbewerb um den Filmpreis für Kinderrechte (mind. 60 Min.)
- Kurzfilmwettbewerb (max. 20 Min.)
- Focus on Europe (mindestens 60 Min.)
- Vistas Latinas
- FilmFest Extrem
- Ufolinos
- FilmFest Laut

Die Einreichung ist kostenfrei. Das Unabhängige FilmFest Osnabrück entrichtet keine Gebühr für die Vorführung. Eine Auswahlkommission entscheidet über die Aufnahme in das Festival-Programm.

3. Zur Sichtung muss eine Ansichts-DVD/Blu-ray oder ein Online-Link beim Osnabrücker FilmForum e.V. eingereicht werden. Anmeldeschluss ist der 31.05.2018. Falls die Originalsprache des Films nicht deutsch oder englisch ist, müssen Sichtungs- und Vorführkopie deutsch oder englisch Untertitelt sein. Wenn der Film als Online-Link eingereicht wird, müssen Link und Passwort bis zum 16. Oktober 2018 gültig sein. Falls Link oder Passwort geändert werden müssen, senden Sie bitte die neuen Daten an [info@filmfest-osnabrueck.de](mailto:info@filmfest-osnabrueck.de). Beiträge können nach Einreichung nicht zurückgezogen werden.

4. Die Kosten für den Hinversand von Sichtungs- und Vorführkopie übernimmt der Einsendende. Die Kosten für die Rücksendung der Vorführkopie übernimmt das FilmFest Osnabrück. Der Versand erfolgt in der Regel per Post oder Kurier.

Sendungen aus nicht EU-Staaten müssen den Hinweis tragen: >No commercial value – for cultural purposes only<. Der Sendung ist gleichzeitig eine Pro forma-Rechnung über maximal 10 Euro beizulegen. Kosten, die aufgrund falscher Deklaration entstehen, gehen zu Lasten des Absendenden.

5. Die Vorführkopien werden nach Beendigung des FilmFests so schnell wie möglich zurückgesandt. Achtung! Die eingereichten Sichtungskopien verbleiben im Archiv des Osnabrücker FilmForums e.V., sofern nicht entsprechendes Rückporto beigelegt wird. Hin- und Rückversand erfolgen auf Gefahr des Anmeldenden.

6. Gerichtsstand ist Osnabrück, im Zweifelsfall gilt die deutsche Fassung des Reglements.

7. Die Vorführkopien müssen bis zum 15.09.2018 beim Unabhängigen FilmFest Osnabrück eintreffen.

### **Kontakt**

Unabhängiges FilmFest Osnabrück  
c/o Osnabrücker FilmForum e. V.  
Lohstraße 45 A  
49074 Osnabrück  
Germany  
FON 0049 541 – 2 98 24  
MAIL [info@filmfest-osnabrueck.de](mailto:info@filmfest-osnabrueck.de)  
[www.filmfest-osnabrueck.de](http://www.filmfest-osnabrueck.de)  
[www.facebook.com/Filmfest.Osnabrueck](http://www.facebook.com/Filmfest.Osnabrueck)